

Bebauungsplan
der Gemeinde Harb, Kreis Büdingen
für das Gebiet "Södereck"

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung vom 1. Juli 1960 (BVBl. S. 103) der §§ 1, 2, 8, 9, 10, 12 und 31 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. S. 341), der §§ 1, 2, 4, 10, 17, 22 und 23 der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBL. I. S. 429),
des § 1 der 2. VO zur Durchführung des BBauG vom 20. 6. 1961 (GVBl. S. 86) hat die Gemeindevertretung am
folgenden Bebauungsplan beschlossen, der hiermit bekanntgemacht wird.

§ I

Bestandteile des Bebauungsplanes

Bestandteile des Bebauungsplanes sind neben der zeichnerischen Darstellung auf dem Plan 1 : 1000 des Architekten BDA Theodor Pröscher, Schotten, vom 5. 12. 1963 die nachstehenden Vorschriften:

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt:

im Norden: von der südlichen Grenze des Weges Flur 11 Nr. 2/19

im Osten: von der gemeinsamen Grundstücksgrenze zwischen den Grundstücken Flur 11 Nr. 2/90 einerseits und Flur 11 Nr. 2/53 andererseits.

im Süden: von der nördlichen Grenze des Weges Flur 11 Nr. 2/11;
und Westen:

Der Bebauungsplan gilt somit nach dem Stand vom 25. 11. 1963, für das Grundstück Flur 11 Nr. 2/90.

§ 3

Nutzung der Grundstücke

- (1) Der als Baugebiet dargestellte Hauptteil des Gebietes wird als Allgemeines Wohngebiet "WA" im Sinne des § 4 der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I. S. 429) festgelegt.
- (2) Der östliche Teil des Gebietes, im Westen von der "Aussiger Straße" und der Grenze verschiedener Nutzung "A - B" begrenzt, wird als Kleinsiedlungsgebiet "WS" im Sinne des § 2 der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I. S. 429) festgelegt.
- (3) Die beiden dreiecksförmigen Restflächen, die sich aus dem Abschnitt der "Chemnitzer Straße" aus dem Grundstück Flur 11 Nr. 2/90 ergeben, werden als öffentliche Grünfläche festgelegt.

§ 4

Bauweise

Für das gesamte Baugebiet wird offene Bauweise festgelegt.

§ 5

Mindestgröße der Baugrundstücke

Die Mindestgröße der Baugrundstücke wird

für das Allgemeine Wohngebiet	"WA" auf 450 qm
für das Kleinsiedlungsgebiet	"WS" auf 800 qm

festgesetzt.

§ 6

Maß der baulichen Nutzung
und Stellung der Gebäude

- (1) Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die Grundflächenzahl, die Geschosflächenzahl und die Zahl der Vollgeschosse wie folgt festgelegt:

Allgemeines Wohngebiet "WA"

Zahl der Vollgeschosse $Z =$ bis 2

Grundflächenzahl GRZ = 0,4

Geschosflächenzahl GFZ = 0,7

noch zu § 6

Kleinsiedlungsgebiet "WS"

Zahl der Vollgeschosse	h _Z = bis 2
Grundflächenzahl	GRZ = 0.2
Geschoßflächenzahl	GFZ = 0.3

- (2) Sowohl für das "Allgemeine Wohngebiet" wie für das "Kleinsiedlungsgebiet" ist die Stellung der Gebäude im Plan hinsichtlich der Firstrichtung verbindlich vorgeschrieben. Im übrigen können die Gebäude, soweit nicht deren Stellung durch die Baulinie bestimmt ist, beliebig auf dem Grundstück angeordnet werden.

§ 7

Baugrenzen und Baulinien

Die zu den Straßen hin dick ausgezogenen Linien sind "Baulinien". Im übrigen werden die bebaubaren Flächen durch Baugrenzen begrenzt.

§ 8

Garagen und Nebengebäude

- (1) Zum Abstellen von Kraftfahrzeugen werden nur eingeschossige Garagen innerhalb der gem. § 7 zur Bebauung freigegebenen Grundstücksflächen zugelassen.
- (2) Wellblechgaragen dürfen nicht aufgestellt werden.
- (3) Benachbarte Garagen sind in ihrer Gestaltung und in der Wahl der Baustoffe derart einander anzugleichen, daß sie als einheitlicher Baukörper wirken.
- (4) Nebengebäude sind hinter die Rückfronten der Gebäude zurückzusetzen. Ihre Traufhöhe darf die der Hauptgebäude nicht überschreiten. Hinterwohngebäude sind nicht zulässig.

§ 9

Einfriedigungen

- (1) Sämtliche Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 1.20 m über Gelände nicht überschreiten und müssen ohne Absätze dem natürlichen Geländeverlauf folgen.
- (2) Die Höhe des Sockels darf nur 0.30 m über Gelände betragen.
- (3) Massive Pfeiler sind auf die Ecken und Türen bzw. Tore zu beschränken.

§ 10

Gestaltung der Dächer

- (1) Sowohl im allgemeinen Wohngebiet als auch im Kleinsiedlungsgebiet werden bei zweigeschossiger Bebauung Satteldächer mit max. 30 ° Neigung (alter Teilung) und bei eingeschossiger Bebauung Satteldächer mit max. 47 ° Neigung (alter Teilung) vorgeschrieben.
- (2) Alle Dachdeckungen müssen dunkelfarbig sein.

§ 11

Ausnahmen

Festsetzungen des Bebauungsplanes, von denen die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Harb Ausnahmen im Sinne des § 31 des Bundesbaugesetzes Abs. 1 zulassen kann, sind die Festsetzungen der §§ 5 und 10.

Ausnahme zu § 5 erlaubt die Verringerung der Grundstücksgröße

in Allgemeinem Wohngebiet	bis auf 400 qm
im Kleinsiedlungsgebiet	bis auf 750 qm

§ 12

Aufhebung entgegenstehender
Vorschriften

Mit diesem Plan werden alle entgegenstehenden Vorschriften früherer Planungen außer Kraft gesetzt.

§ 13

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt gem. § 12 BBaug mit der Bekanntmachung der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten in Kraft.

Bearbeitet: Theodor Pröscher, Architekt BDA, Schotten
Schotten,

Theodor pröscher
architekt BDA
6479 schotten, gartenstr. 19
telefon 060 44 896
Unterschrift

Aufgestellt gemäß Beschluß der Gemeindevertretung
vom 3.10.1963 Stadtvorordnetenversammlung



Fintok

Vorsteher der Gemeindevertretung
~~Stadtvorordnetenvorsteher~~

Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Be-
teiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt in der Zeit
vom 11.4.1964 bis 12.5.1964



Fintok

Der Bürgermeister

Als Satzung beschlossen von der Gemeindevertretung
am 27.5.1964 Stadtvorordnetenversammlung



Fintok

Vorsteher der Gemeindevertretung
~~Stadtvorordnetenvorsteher~~

Der genehmigte Bebauungsplan wird in der Zeit
vom 13.4.1965 bis 11.5.1965 im Biringenstamm
öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 11.4.65 ortsüblich
durch Aushänge bekanntgemacht worden.
Der Plan ist damit rechtsverbindlich.
Heck den, 12.5.1965



Fintok

der Bürgermeister

Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten:



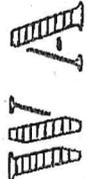
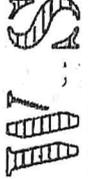
Zu Verfüg. v. 15.3.1965 Az. 61 d 04/01

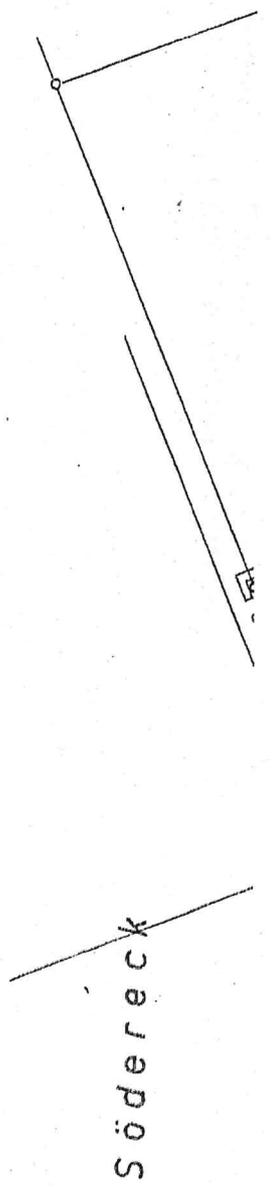
Genehmigt

15. März 1965

Der Regierungspräsident

A. Stumm

Die Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster wird bescheinigt Büdingen, den 25.11.63. Katasteramt  Reg. Verm. Rat Unterschrift	Bearbeitet: Theo dor Pröscher Architekt BDA Schotten den 16.9.63 theodor pröscher architekt BDA 6479 schotten, gartenstr. 19 telefon 060 44 396	Aufgestellt gemäß Beschluß der Gemeindevertretung Stadtverordnetenversammlung vom 3.10.1963 gez. Fritsch Vorsteher der Gemeindevertretung Stadtverordnetenversammlung	Nach Abstimmung mit den Bauleitern der Nachbargemeinden u. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt in der Zeit von bis	Als Satzung beschlossen von der Gemeindevertretung vom 13.4.1. öffentlich aus Aushang bekanntgem. Har	Der genehmigt vom 13.4.1. öffentlich aus Aushang bekanntgem. Har
Art des Saugebietes Allgemeines Wohngebiet Kleinsiedlungsgebiet	Farbgebung (Schraffur oder Raster)   	Bezeichnung  	Bauweise offen bis 2 offen bis 2	gez. Fritsch Vorsteher der Gemeindevertretung Stadtverordnetenversammlung Der Bürgermeister Anzahl der vollgeschosse 2 2	gez. Vorsteher der Gemeindevertretung Stadtverordnetenversammlung Der Bürgermeister Anzahl der vollgeschosse 2 2
Fläche 0,7 0,3	Grundflächen-Zahl 0,4 0,2	Geschößflächen-Zahl 0,7 0,3	Baumassen-Zahl - -	Mindestgröße d. Grundstücke 450m ² 800m ²	Fläche 0,7 0,3 Fläche 0,4 0,2 Fläche 0,7 0,3 Baumasse - - Ba Ba Er un frei



Als Satzung beschlossen von der
Gemeindevertretung
 am 27. 5. 1964

am 27. 5. 1964

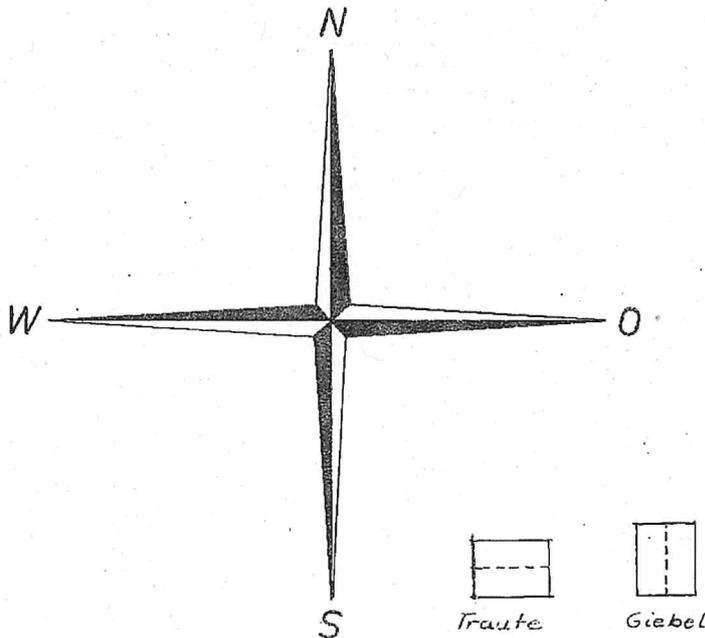
gez. Fritsch
 Vorsteher der Gemeindevertretung
 Stadtverordnetensammlung

Der genehmigte Bebauungsplan wird in der Zeit
 vom 13. 4. 1965 bis 11. 5. 1965 im Gemeindeverwaltung
 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 31. 3. 65 ortsüblich durch
 Aushang
 bekanntgemacht worden. Der Plan ist damit rechtsverbindlich.

Harb den 12. 5. 1965

gez. Fritsch
 Der Bürgermeister

hofflächen - Zahl	Baumassen- Zahl	Mindestgröße d. Grundstücke	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plares —
0.7	—	450m ²	Freifläche (nicht bebaubar)  Fläche für Gemeinbedarf  Öffentliche Grünfläche  Flächen für Landwirtschaft  Bestehende Straßen u. Wege  Straßen- u. Wegegelände das in das Eigentum der Gemeinde übergeführt werden muß  Privatstraßen u. Liege  Straßenentwässerung 
0.3	—	800m ²	Grenze verschiedener Nutzung A-----B Straßenbegrenzungslinien  Baulinie  Baugrenze  Erforderliche Bodenordnungsverfahren  unverbindliche Grundstücksgrenze  freiwilliger Grundstückstausch 



Flur 11

Södereck

2/53

MS

Z bis 2
GRZ=02
GFZ=03

2/90

2/113

2/114

2/115

2/116

2/117

2/118

2/119

2/120

2/121

2/122

2/123

2/124

2/125

2/126

2/127

2/128

2/129

2/130

2/131

2/132

2/133

2/134

2/135

2/136

2/137

2/138

2/139

2/140

2/141

2/142

2/143

2/144

2/145

2/146

2/147

2/148

2/149

2/150

2/151

2/152

2/153

2/154

2/155

2/156

2/157

2/158

2/159

2/160

2/161

2/162

2/163

2/164

2/165

2/166

2/167

2/168

2/169

2/170

2/171

2/172

2/173

2/174

2/175

2/176

2/177

2/178

2/179

2/180

2/181

2/182

2/183

2/184

2/185

2/186

2/187

2/188

2/189

2/190

2/191

2/192

2/193

2/194

2/195

2/196

2/197

2/198

2/199

2/200

2/201

2/202

2/203

2/204

2/205

2/206

2/207

2/208

2/209

2/210

2/211

2/212

2/213

2/214

2/215

2/216

2/217

2/218

2/219

2/220

2/221

2/222

2/223

2/224

2/225

2/226

2/227

2/228

2/229

2/230

2/231

2/232

2/233

2/234

2/235

2/236

2/237

2/238

2/239

2/240

2/241

2/242

2/243

2/244

2/245

2/246

2/247

2/248

2/249

2/250

2/251

2/252

2/253

2/254

2/255

2/256

2/257

2/258

2/259

2/260

2/261

2/262

2/263

2/264

2/265

2/266

2/267

2/268

2/269

2/270

2/271

2/272

2/273

2/274

2/275

2/276

2/277

2/278

2/279

2/280

2/281

2/282

2/283

2/284

2/285

2/286

2/287

2/288

2/289

2/290

2/291

2/292

2/293

2/294

2/295

2/296

2/297

2/298

2/299

2/300

2/301

2/302

2/303

2/304

2/305

2/306

2/307

2/308

2/309

2/310

2/311

2/312

2/313

2/314

2/315

2/316

2/317

2/318

2/319

2/320

2/321

2/322

2/323

2/324

2/325

2/326

2/327

2/328

2/329

2/330

2/331

2/332

2/333

2/334

2/335

2/336

2/337

2/338

2/339

2/340

2/341

2/342

2/343

2/344

2/345

2/346

2/347

2/348

2/349

2/350

2/351

2/352

2/353

2/354

2/355

2/356

2/357

2/358

2/359

2/360

2/361

2/362

2/363

2/364

2/365

2/366

2/367

2/368

2/369

2/370

2/371

2/372

2/373

2/374

2/375

2/376

2/377

2/378

2/379

2/380

2/381

2/382

2/383

2/384

2/385

2/386

2/387

2/388

2/389

2/390

2/391

2/392

2/393

2/394

2/395

2/396

2/397

2/398

2/399

2/400

2/401

2/402

2/403

2/404

2/405

2/406

2/407

2/408

2/409

2/410

2/411

2/412

2/413

2/414

2/415

2/416

2/417

2/418

2/419

2/420

2/421

2/422

2/423

</